

BERUFLICHE ORIENTIERUNG

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Interessierte,

Ihr Kind besucht unsere Schule und hat einen Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen die Berufsorientierung Ihres Kindes frühzeitig gestalten.

Damit die berufliche Orientierung gelingt, gibt es für Sie und Ihr Kind einige wichtige Angebote und Möglichkeiten der Begleitung.

Bei den meisten Fragen werden Ihnen die Lehrkräfte Ihrer Schule helfen können. Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne die Berufsberaterinnen, Berufsberater, die Beraterinnen und Berater für berufliche Rehabilitation und Teilhabe der Agentur für Arbeit sowie die Fachberaterinnen und Fachberater des Integrationsfachdiensts zur Seite.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und nutzen Sie unsere Angebote!

ANSPRECHPARTNERINNEN ANSPRECHPARTNER

Berufsberaterinnen, Berufsberater, Beraterinnen und Berater für berufliche Rehabilitation und Teilhabe der Agentur für Arbeit

Die Fachteams der Agentur für Arbeit unterstützen Sie bei der individuellen Berufsorientierung, bieten persönliche Beratung und finanzielle Unterstützung.

E-Mail: Berufsberatung-ES@arbeitsagentur.de

Fachberaterinnen und Fachberater des Integrationsfachdiensts (IFD)

Der Integrationsfachdienst berät und unterstützt Schülerinnen und Schüler, die wegen der Auswirkungen einer Behinderung auf ihrem Weg zu ihrem Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt besondere Schwierigkeiten überwinden müssen.

Name: [Kai Böbel](#)

E-Mail: kai.boebel@ifd.3in.de

Verantwortliche für berufliche Orientierung (Tandem):

Schule [Realschule Oberesslingen](#)

Berufsberaterin, Berufsberater / Reha-Beraterin, Reha-Berater

Name: [Frau Matt](#)

E-Mail: Susanne.Matt@arbeitsagentur.de

Lehrkraft

Name: Bastian.Pfeiffer@esslingen.de

E-Mail: realschule_oberesslingen@esslingen.de

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

INFO

FÜR ELTERN und INTERESSIERTE

Berufsorientierung und Berufsberatung bei inklusiver Beschulung

Kompetenzanalyse Profil AC

Die Kompetenzanalyse Profil AC ist ein Verfahren zur Ermittlung der individuellen Kompetenzen (Analyse der Stärken und Schwächen) und Berufsinteressen von Schülerinnen und Schülern. Es wird zur Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und individuellen Förderung eingesetzt.

Kompetenzinventar

Das Kompetenzinventar ist ein Dokumentations- und Beurteilungsinstrument, bei dem Fähigkeiten und Potenziale immer bezogen auf die konkreten Anforderungen beschrieben werden. Es soll Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Behinderung helfen, im Übergang von der Schule ins Arbeitsleben besondere Schwierigkeiten zu überwinden, und bildet den Rahmen für die weitere Berufswegeplanung.

Eignungsuntersuchung der Agentur für Arbeit

Eine Begutachtung durch den Ärztlichen Dienst oder den Berufspsychologischen Service der Agentur für Arbeit

ist angezeigt, wenn es um Fragen der Eignung für ein konkretes berufliches Feld geht. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten, Kompetenzen und beruflichen Interessen zu erkennen und so die für sie geeigneten Berufsbereiche auszuwählen.

Berufswegekonferenz (BuWK)

Ziel der Berufswegekonferenz ist es, dass sich die Schülerin oder der Schüler, die Erziehungsberechtigten und alle weiteren Beteiligten gemeinsam beraten, um den Start in die berufliche Orientierung rechtzeitig und verbindlich zu planen. Bei Bedarf können weitere berufliche Perspektiven mit dem Integrationsfachdienst und der Agentur für Arbeit abgestimmt werden.

Tandem zur beruflichen Orientierung

An jeder Schule gibt es ein Team, das aus einer Lehrkraft und einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater der Agentur für Arbeit besteht. Dieses Tandem kümmert sich gemeinsam um die Berufsorientierung an der Schule.

BERUFSORIENTIERUNG (BO)

Klasse 7 bis 8

Kompetenzanalyse
Profil AC
wenn vorgegeben

Klasse 8 bis 9

Berufswegekonferenz,
wenn vorgegeben:
Kompetenzanalyse Profil
AC bzw. Kompetenz-
inventar,
Elternabend,
berufsorientierende Ver-
anstaltungen

Klasse 9 bis 10

Berufswegekonferenz

Bei Bedarf:
Eignungsuntersuchung
bei der Agentur für Arbeit